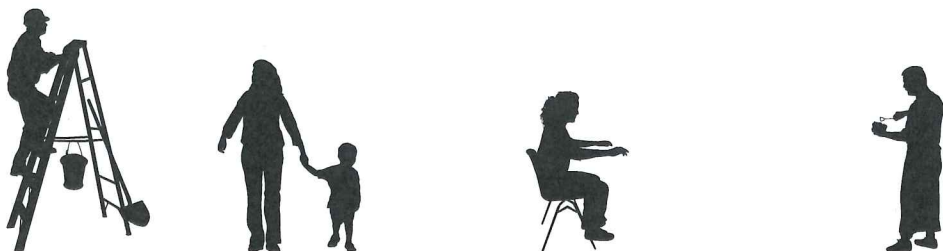


Wozu braucht es die «Stadthelfer»?

Das Programm «Stadthelfer» ist ein Angebot der Sozialhilfe Basel-Stadt zur sozialen Integration. Damit wird auf das Bedürfnis vieler Sozialhilfebeziehenden eingegangen, einen Beitrag an das gesellschaftliche Zusammenleben zu leisten und einer sinnvollen Beschäftigung nachzugehen.



Das Ziel des Programms «Stadthelfer» ist, dass Sozialhilfebeziehende Perspektiven und Kompetenzen für die Freiwilligenarbeit entwickeln und soziale Kontakte knüpfen und erhalten können.

In enger Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Organisationen und Vereinen bietet das Programm den Teilnehmenden Hand zur gesellschaftlichen Teilhabe. Die Teilnehmenden bieten ihre Mithilfe zur Bewältigung gesellschaftlicher Aufgaben an.



Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt

Sozialhilfe

Mitmachen – Mithelfen

Viele gemeinnützige Organisationen und Vereine in der Stadt Basel haben es schwer, für ihre Tätigkeiten genügend «helfende Hände» zu finden. Auf der anderen Seite gibt es bei der Sozialhilfe Menschen, die gerne mithelfen und sich für das Gemeinwohl einsetzen wollen. Das von der Sozialhilfe Basel-Stadt lancierte Programm «Stadthelfer» setzt genau dort an: Es vermittelt freiwillige Helferinnen und Helfer für unterschiedlichste Aufgaben und Einsatzplätze.

Mitmachen können:



Sozialhilfebeziehende, die

- > motiviert sind, sich für das Gemeinwohl der Stadt zu engagieren
- > bereit sind, ihre Fähigkeiten in einer Organisation oder einem Verein einzusetzen

Organisationen und Vereine, die

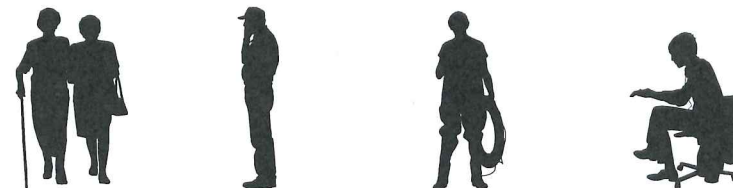
- > in der Region Basel gemeinnützige Tätigkeiten verfolgen
- > bereits Erfahrung mit freiwilligen Helferinnen und Helfern haben
- > interessiert sind, mit der Sozialhilfe Basel-Stadt zusammenzuarbeiten

Die Teilnahme am Programm ist freiwillig und steht grundsätzlich allen gemeinnützigen Organisationen und Vereinen sowie Sozialhilfebeziehenden der Stadt Basel offen.

Programm und Begleitung

In vier Einführungstagen klären die Teilnehmenden ihre Wünsche und Fähigkeiten ab und werden mit möglichen Einsatzorten vertraut gemacht. In den darauf folgenden Einsätzen werden die Teilnehmenden durch die Programmleitung begleitet. Auch den Organisationen und Vereinen steht die Programmleitung bei Fragen oder Problemen zur Verfügung.

Möchten Sie weitere Informationen?



Kontakt

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich für einen Einsatz interessieren, melden sich einfach bei ihrer zuständigen Sachbearbeiterin oder ihrem zuständigen Sachbearbeiter.

Kontakt

Organisationen, die sich für eine Zusammenarbeit interessieren, kontaktieren bitte die Programmleiterin, Frau Andrea Nobs, Tel. 061/267 51 93 oder per Mail: soziale.integration@bs.ch